

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

1.04.2023

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



Jesus Christus spricht: „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben (Matthäus, 10,16).

Haiti – leider sind Entführungen durch bewaffnete Banden an der Tagesordnung, um Lösegeld zu erpressen. Am 10. März wurde Pater Jean-Yves in Croix des Bosquets von bewaffneten und maskierten Männer entführt, während er eine Beerdigung zelebrierte. Bisher gibt es weder ein Lebenszeichen noch eine Lösegeldforderung (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir um seine baldige Freilassung.

Ägypten – am 18.3. lehnte ein Verwaltungsgericht die Klage eines christlichen Ehepaars ab, den 5-jährigen Jungen Shenouda zu adoptieren, den sie aufgezogen hatten, seit er nach dessen Geburt in einer Kirche ausgesetzt und dort von ihnen gefunden worden war. Shenouda wird diesem christlichen Ehepaar nicht zurückgegeben (Quelle: IIRF + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass es doch noch einen Weg gibt, dass Shenouda zu seiner Familie zurückkehren kann.

Demokratische Republik Kongo – Anfang März wurden bei drei Angriffen des „Islamischen Staates“ (IS) mindestens 69 Christen in der Provinz Nord-Kivu getötet. Außerdem erlitten viele Menschen teils sehr schwere Verletzungen und es gab zahlreiche Entführungen (Quelle: Open Doors + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für das Überleben der Entführten und um Trost für die Trauernden.

Iran – der zum christlichen Glauben konvertierte Pastor Youcev Nadarkhani wurde im Februar überraschend vorzeitig aus dem Gefängnis Evin entlassen. Jetzt wurde ihm allerdings mitgeteilt, dass er trotz dieser Begnadigung noch Peitschenhiebe ertragen und zwei Jahre Verbannung im 2.000 km von seiner Heimatstadt Rascht entfernten Nickschahr absitzen müsse. Nadarkhani ist dennoch dankbar, dass er vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen worden ist ((Quelle: IDEA+AKREF).

Fürbitte: Beten wir für Pastor Youcev Nadarkhani um die Kraft, auch die Verbannung wie auch die Peitschenhiebe dank seines Glaubens zu überstehen.

Laos – Pastor Seetouds Familie konvertierte 2015 vom animistischen Glauben zum Christentum. Verwandte und Nachbarn hatten Seetoud gedroht, ihm etwas anzutun, sollte er seinen christlichen Glauben weitergeben. Am 22. Oktober 2022 wollte sich Seetoud mit Christen im 100 km entfernten Thakhek treffen – doch

er kam nie an. Seine Leiche wurde am Stadtrand von Thakhek gefunden (Quelle: CSI).

Fürbitte: Beten wir um seelische und materielle Hilfe für seine um ihn trauernde Familie.

Bangladesch – **Abed Ali (40) wuchs im Norden des Landes in einer muslimischen Familie auf. Seitdem er Christ wurde und sich taufen ließ, verlangte nicht nur seine Ehefrau die sofortige Rückkehr zum Islam.** Seine Familie und die örtlichen religiösen Führer drohen, ihn zu töten, wenn er den christlichen Glauben nicht aufgibt. Weil ihm nichts mehr verkauft wird, was er zum Leben braucht, helfen ihm lokale Partner von „Open Doors“ (Quelle: Open Doors + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um Kraft für Abed Ali, im Glauben stark zu bleiben und dass er die Hilfe bekommt, die er zu Überleben braucht und dass sein Glaube gestärkt wird.

Indien – die katholische Herz-Jesu-Kirche im Bundesstaat Chhattisgarh ist von einem Mob verwüstet worden. Mehrere Personen wurden verletzt, nachdem die indigene Adivasi-Gruppe Stammesangehörige beschuldigt hatte, zum Christentum übergetreten zu sein (Quelle: CSI).

Fürbitte: Beten wir für eine baldige Gesundung der Verletzten. Beten wir darum, dass die Adivasi zukünftig den Übertritt zum Christentum akzeptieren.

Vietnam - **Nahia und ihr Verlobter Hang weigerten sich als Christen bei ihrer Hochzeit, den Ahnen zu opfern und diese zu verehren.** Wegen ihres Festhaltens am christlichen Glauben wurden sie von ihren Angehörigen verprügelt und rausgeworfen. Sie leben jetzt in einer von der christlichen Gemeinde zur Verfügung gestellten Wohnung. 9,5 % der Bevölkerung Vietnams bekennt sich zum christlichen Glauben (Quelle: Open Doors + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für Nahia und Hang, dass sie im Glauben durchhalten. Beten wir für die meist hart bedrängten Christen in Vietnam.

Indonesien – **Subetki wuchs als Muslim auf. Durch einen Freund schließt er sich einer Bibelstunde an, wächst so immer mehr in den christlichen Glauben hinein und lässt sich taufen. Als seine Angehörigen von seinem neuen Glauben erfahren, verstoßen sie ihn.** Derzeit wohnt Subetki in seiner Rikscha, weil er nicht genug Geld hat, sich eine Wohnung zu mieten. Lokale Partner von „Open Doors“ versuchen, Subetki zu helfen und ihn auf seinem Glaubensweg zu begleiten (Quelle: Open Doors + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, das Subetki immer mehr in den christlichen Glauben hineinwächst. Beten wir dafür dass seine ihn total ablehnende Familie nicht mehr länger ablehnt.